

Protokollauszug

aus der
11. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 03.09.2020

öffentlich

Top 4 Bericht des Unterausschusses und der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII

UAJHP:

Herr Ströber berichtet, dass der UA am 25.08.2020 getagt hat. Folgende Punkte wurden thematisiert:

1. Rückblick JHA vom 13.08.2020
 - Anträge sollten nicht ohne Begründung zurückgestellt werden
 - eine Erklärung der Fraktionen kann man durchaus erwarten
 - Berichte im JHA werden zukünftig als Anlagen an das Protokoll gegeben

2. Idee der Etablierung einer Task Force
 - für das Thema Homeschooling wird ein Konzept durch Herrn Lucic erarbeitet
 - dies fokussiert Schule und Pandemie
 - Was ist aber mit der Jugendhilfe in der Pandemie
 - hier sollten die Fach-AGs die relevanten Probleme identifizieren – dies läuft bereits

 - Was gibt es denn alles Neues bzw. was sind bereits festgelegte Notvarianten?
 - über die Ergebnisse der Fach-AGs aus diesen Corona-Diskussionen möchte sich der UA gerne demnächst mit den Fach-AGs austauschen

3. Kooperation GB2 und GB3 (Wiedervorlage)
 - Beleuchtet die Org.Untersuchung des FB 23 auch die Adressatensicht?
 - Wie wird der JHA in die Org.Untersuchung einbezogen
 - der JHA ist doch Bestandteil des Jugendamtes und somit des inneren Umorganisationsprozesses
 - Zwischenstände können gut im UA besprochen werden ...

4. Ausblick Jugendhilfeausschuss am 03.09.2020
 - aktuelle Berechnung zum Essengeld(-zuschuss) ist bis jetzt undurchsichtig

5. Sonstiges
 - Was ist mit den Ergebnissen des Workshops zum Fachkräftemangel geworden?
 - Gibt es da nicht Fakten, die wir in die Politik geben können?
 - das ist auf der To Do-Liste

 - nächster Termin: Dienstag, 22.09.2020, 15:00 bis 17:00Uhr

In Bezug auf die Kooperation GB2 und GB3 ergänzt Frau Aubel, dass sie das Thema in ihren Jour Fixe Termin mit Frau Meier GB3 nehmen wolle.

AG Kita

Die AG hat nicht getagt.

AG HzE:

Die AG hat nicht getagt.

AG JuFö:

Frau Tietz berichtet, dass die AG am 27.08.2020 getagt hat. Im Zuge des Auftrags aus dem UA bezüglich der Lockdownergebnisse habe man u.a. folgende Punkte besprochen:

1. Es gäbe eine unterschiedliche Wahrnehmung **in den Schulen bei der Umsetzung der Hygienebestimmungen** ~~zwischen Hygiene und Schule~~.
2. Die Notwendigkeit der Digitalisierung verursache zwangsmäßig Kosten.
3. Die Eigenanteile dazu für die Einrichtungen sind ein großes Thema.
4. Der Nachtragshaushalt führe weiterhin zur Verunsicherung bei den Trägern. Daher nochmal das Appell: weiterhin die Jugendförderung dabei nicht vergessen.
5. Zum Konzept des Distanzlernens (Vorstellung am 13.08.2020 im JHA) wurden die Bildungsaufgaben für die Einrichtungen diskutiert.

Weiterhin befinde man das Projekt Kramnitz in der AG für gut und bittet um regelmäßige Berichterstattung im JHA.

Frau Aubel ergänzt zum Nachtragshaushalt, dass es nach aktuellem Stand keine Kürzungen geben werde. Man warte die nächste Steuerschätzung im September ab und könne danach festlegen, ob es einen Nachtrag geben wird.

Weiterhin berichtet sie, dass Frau Dr. Böhm vom Gesundheitsamt in der Oktobersitzung des JHA teilnehmen werde und für Fragen zur Verfügung steht. Sie bittet darum bereits bekannte Fragen vorab der Ausschussbetreuerin Frau Thäle zukommen zu lassen, um diese weiterzuleiten.

RegAG1:

Es erfolgte keine Berichterstattung.

RegAG2:

Es erfolgte keine Berichterstattung.

RegAG3:

Die AG hat nicht getagt.